

Dresden, 01. Januar 2023

## PRESSEINFORMATION

---

# Hipp hipp, hurra!

## Jazzverband Sachsen schreibt Jutta Hipp Preis aus

Sehr geehrte Medienvertreter\*innen,

wir sind stolz und glücklich, Ihnen unsere neueste Errungenschaft für das Jazzland Sachsen vorzustellen: den Jutta Hipp Preis. Diesen schreiben wir im Januar 2023 zum ersten Mal aus und wollen damit jene Jazzmusiker\*innen ansprechen, die in Leben und Wirken mit dem Freistaat verbunden sind.

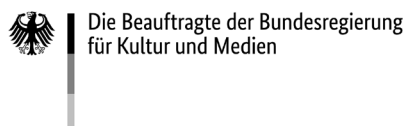
In den Kategorien "Komposition" und "Improvisation" erwarten die Sieger\*innen je 3 500 € Preisgeld. Außerdem vergeben wir einen undotierten Ehrenpreis des Jazzverbands Sachsen. Besonders fiebern wir auf die Preisverleihung im Juni 2023 hin, die – inklusive eines Preisträgerkonzerts – live aus dem Jazzclub Tonne in Dresden übertragen wird.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihren Medien über den Jutta Hipp Preis berichten. Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Felicitas Förster [Presse- und Öffentlichkeitsarbeit]  
& Anna-Lena Grahl [Projektmanagement "Jutta Hipp Preis"]  
Jazzverband Sachsen e. V.

Der Jutta Hipp Preis wird gefördert durch:



### FÜR WEN?

---

Der Preis richtet sich an etablierte Musiker\*innen, die im Leben und künstlerischen Wirken mit dem Freistaat Sachsen verbunden sind.

### WIE BEWERBEN?

---

Einzureichen sind die künstlerische Vita sowie Aufnahmen der eigenen Musik. In der Kategorie Komposition soll außerdem die Notation der Stücke eingereicht werden.

### WAS GIBT ES ZU GEWINNEN?

---

Die Gewinner\*innen in den Kategorien Komposition und Improvisation erhalten je 3.500 €. Außerdem treten die Sieger\*innen beim Preisträgerkonzert im Jazzclub Tonne auf, das live gestreamt wird.

### WANN?

---

Die Bewerbungsfrist startet am 15. Januar und endet am 15. März 2023. Im Juni 2023 findet die feierliche Preisvergabe im Jazzclub Tonne e.V. in Dresden statt.

### WER WAR JUTTA HIPPI?

---

Jutta Hipp war eine begnadete Jazzpianistin und Wegbereiterin des Jazz in Sachsen. Darüber hinaus nimmt sie eine Vorreiterrolle für Frauen im Jazz ein. Geboren wurde Jutta Hipp 1924 in Leipzig. Ihre Karriere als Jazzpianistin begann für die studierte Graphikdesignerin in damals illegalen Jazzclubs ihrer Heimatstadt. Als der Jazz in den 50er Jahren in Deutschland Fahrt aufnahm, avancierte Jutta Hipp schnell zur europäischen First Lady des Jazz.

Nachdem Jutta Hipp 1955 in die USA übersiedelte, erhielt sie als erste europäische Jazzmusiker\*in einen Vertrag beim Label Blue Note Records und konnte sich in der amerikanischen Jazzszene etablieren. Heute ist Jutta Hipp – eine der prägendsten Musikerinnen ihrer Zeit – weitgehend in Vergessenheit geraten. Das wollen wir mit der Namensgebung unseres Preises ändern.

### WER SIND WIR?

---

Der Jazzverband Sachsen e.V. ist ein Zusammenschluss von Akteur\*innen des Jazz und der jazzverwandten Musik in Sachsen aller Generationen. Er versteht sich als Ratgeber und kulturpolitisches Kompetenzzentrum für Kommunikation, Vernetzung und Austausch und fördert den Jazz als unverzichtbaren Bestandteil des kulturellen Lebens. Er vertritt gleichermaßen die Interessen von Musiker\*innen, Veranstalter\*innen und Ausbildungsstätten.

### KONTAKT

---